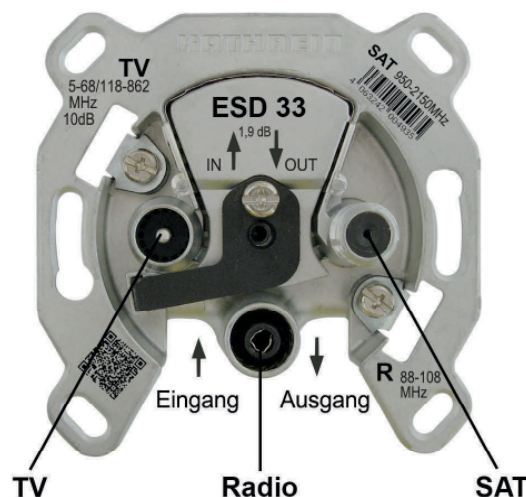


BK/Sat-Durchschleifdose

Merkmale

- Richtkopplerdose für kombinierte Stern-/Durchschleifsysteme
- Gleichspannungsdurchlass vom SAT-Anschluss zum Eingang (DC-Verbindung entkoppelt über Dioden, max. 24 V / 400 mA)
- Anschlüsse:
 - TV: IEC-Stecker (IEC 61169-2) 6 – 68 / 118 – 862 MHz
 - R: IEC-Buchse (IEC 61169-2) 87 – 108 MHz
 - SAT: F-Buchse (IEC 61169-24) 950 – 2150 MHz
- Erfüllt: EN 60728-11 und EN 50083-2
- Stabiles Druckgussgehäuse
- Mit fast allen Installationsprogrammen kombinierbar
- Mit Schraub- und Krallenbefestigung, passend für UP-Dosen mit $\varnothing$ 55 – 65 mm
- Aufputzmontage mit Rahmen ESZ 50 (274226) und Abdeckplatte ESZ 53 (274228) möglich
- Verpackungseinheit/Gewicht (St./kg): 10/0,95

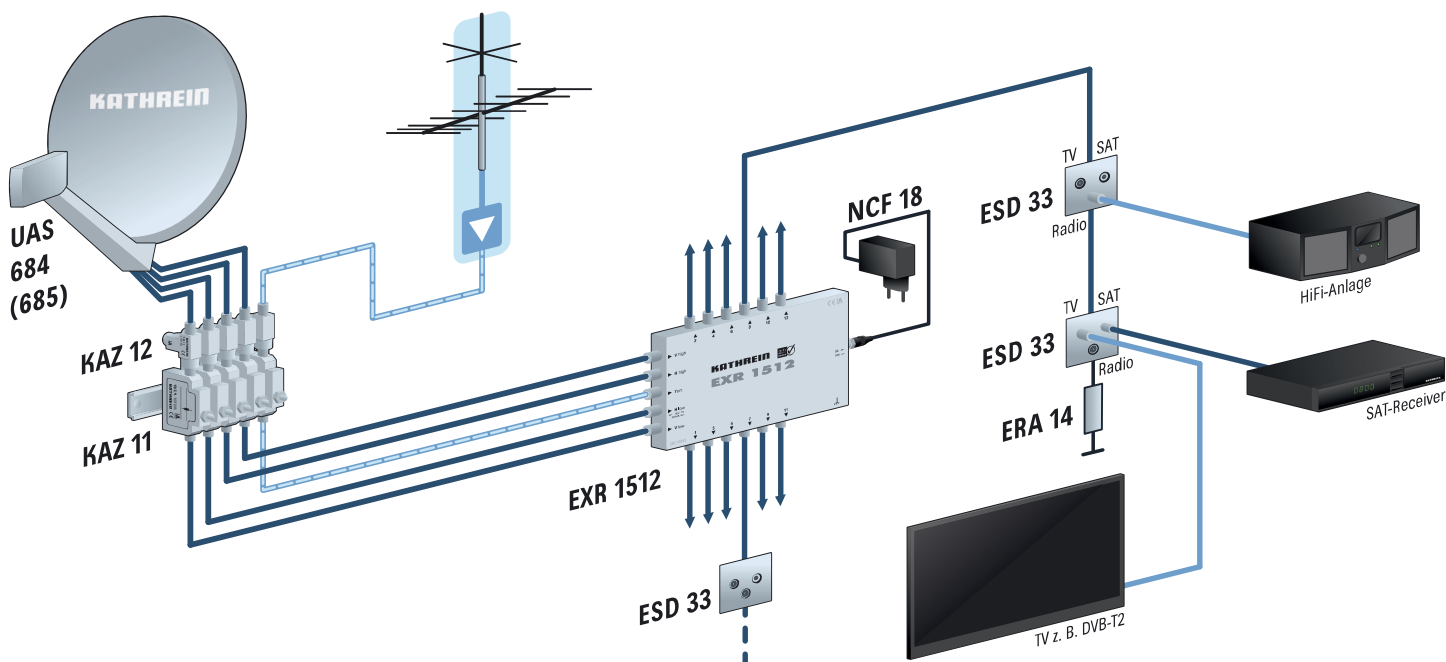


Anschlussbeispiel (symbolische Darstellung)



ACHTUNG!

- Die letzte Dose im Strang muss mit einem ERA 14 abgeschlossen werden.
- Es darf nur ein SAT-Gerät an jedem Strang angeschlossen werden.

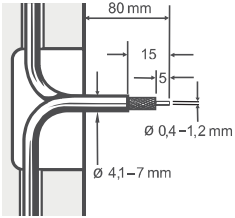
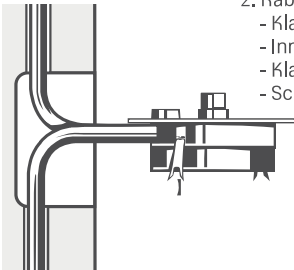
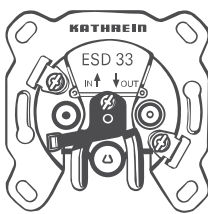


Technische Daten

Typ	Anschluss	Dämpfung[dB]	Frequenzbereich [MHz]				
			5 – 68 Rück	87 – 108 FM	118 – 470 VHF	470 – 862 UHF	950 – 2150 Sat-ZF
ESD 33		Durchgang	1,1	1,1	1,1	1,2	1,9
	TV	Anschluss	10		10	10	
	R			11			
	SAT						10
Schirmungsmaß ¹⁾		5 – 300 MHz ≥ 85 dB 300 – 470 MHz ≥ 80 dB 470 – 950 MHz ≥ 75 dB 950 – 2150 MHz ≥ 55 dB					

¹⁾ Damit die angegebenen Werte erreicht werden, müssen nicht genutzte Ausgänge mit Abschlusswiderständen oder Kappen schirmdicht verschlossen werden

Montage

1. Kabel abisolieren. 	2. Kabel anklemmen. Dazu: - Klappe öffnen. - Innenleiter anklemmen. - Klappe schließen. - Schraube anziehen. 	3. Dose mit Kabel um 180° drehen. 	4. Steckdose in Gerätedose drücken und festklemmen. 
---	---	--	---

Montagehinweise

- Installation nur durch Fachpersonal
- Einsatz nur in trockenen Innenräumen
- Montagewerkzeuge:
 - Messer oder Abisolierhilfe
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher Gr. 1 oder Schlitzschraubendreher 5 x 0,8
- Außenleiter beim Abisolieren nicht beschädigen, da sonst die angegebenen Schirmungsmaße nicht erreicht werden
- Geflechtadern dürfen nach dem Abisolieren wegen Kurzschlussgefahr den Innenleiter nicht berühren
- Vorsicht vor Krallenspitzen: Verletzungsgefahr!

